

Kontakt

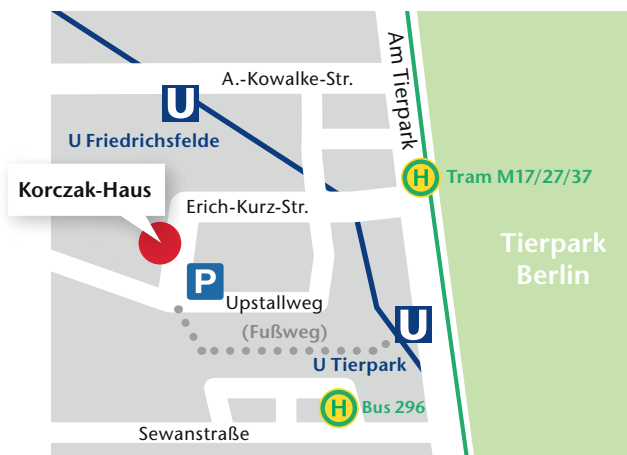
Melanie Degenhardt

Dipl.Psych.
Verhaltenstherapeutin für Kinder und Jugendliche

Kinder- und Jugendhilfeverbund
„Janusz Korczak“
(Aufgang B, 2. Etage)
Erich-Kurz-Straße 4a
10319 Berlin

Tel.: 030 515914-14
Fax: 030 515914-30
Mail: soko-autismus-jkh@ejf.de

Der Weg zu uns



Das Unternehmen

EJF gemeinnützige AG
Königsberger Straße 28
12207 Berlin
Tel.: 030 76 884-0 / Fax: -2868
Mail: info@ejf.de / Web: www.ejf.de

Das EJF (Evangelisches Jugend- und Fürsorge-
werk) ist ein bundesweit tätiges, christlich
geprägtes Unternehmen der Sozialwirtschaft.
Es schafft Hilfe für Menschen aller Altersgruppen
und Glaubensrichtungen, die eine besondere
persönliche und soziale Zuwendung brauchen.
Das EJF entwickelt und betreibt ambulante und
stationäre Angebote für Menschen mit Behin-
derung, für Kinder, Jugendliche und Familien,
für wohnungslose und geflüchtete Menschen,
für Seniorinnen und Senioren. Zum EJF gehören
außerdem Einrichtungen der Kindertages-
betreuung, Beratungs- und Bildungsarbeit sowie
Integrationsunternehmen.
1894 begründet, ist das EJF heute ein Unter-
nehmen mit Tradition und grenzüberschreitender
Reichweite.

Mitglied im Diakonischen Werk

Unterzeichner der Initiative Transparente
Zivilgesellschaft



Spendenkonto

EJF gemeinnützige AG
Evangelische Bank eG
IBAN: DE12520604100203993990
BIC: GENODEF1EK1

Bildnachweise: Annibell82 – stock.adobe.com (Titel),
Alexander Limbach – stock.adobe.com (Innenseite)



Soziales Kompetenztraining für Jugendliche im Autismusspektrum



Kinder- und Jugendhilfeverbund
„Janusz Korczak“

Stand: 08/2022

Konzept

Das Gruppentraining findet wöchentlich in Kleingruppen für bis zu acht Teilnehmende statt. Neben den 24 Einheiten werden drei begleitende Elternabende angeboten. In den Ferien gibt es keine Termine.

Die Trainingsinhalte orientieren sich an folgenden Themenbereichen:

- Psychoedukation (Informationen zu Autismus)
- Kontaktaufnahme, Kommunikation und Freundschaft
- Theory of Mind (Gefühle, Gedanken, Sprache)
- Konflikte und Kritik
- Entspannung und Stresstoleranz

Das soziale Kompetenztraining orientiert sich an verschiedenen Trainings, u.a. TOMTASS (Theory-of-Mind-Training bei Autismus-Spektrum-Störungen).

Es berücksichtigt die Besonderheiten der individuellen Interessen, des Sozialverhaltens sowie der Kommunikation und Sprache.

Anwendung finden u.a. Prinzipien und Elemente aus TEACCH, Spiel- und Aktivierungsangebote, Teamarbeit, Verstärkersysteme sowie Hausaufgaben (Transfer der Fertigkeiten in den Alltag).

Zielgruppe

Wir bieten ein ambulantes Sozialkompetenztraining für Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 13 bis 21 Jahren an. Neben der Diagnose im Autismusspektrum setzen wir eine Eigenmotivation zur Teilnahme voraus, sodass soziale Fertigkeiten miteinander gefestigt werden können.



Therapieprinzipien

- Verhaltenstherapeutische Grundsätze
- gleichbleibende, strukturierte Abläufe
- Visualisierung der Inhalte
- Einbindung der Bezugspersonen, z.B. Elternabende und Unterstützung der Teilnehmenden bei Hausaufgaben

Ziele

- Erlernen von Kontaktaufnahmefähigkeiten
- Einhaltung von Gruppenregeln
- Ausbau von Verständnis für soziale Regeln
- Ermöglichung positiver sozialer Erfahrungen mit Gleichaltrigen
- Förderung der Selbstwahrnehmung, Flexibilität und Aufmerksamkeit
- Verbesserung der familiären Situation
- Verbesserung der Situation im schulischen Umfeld

Weiterhin werden mit jedem Teilnehmenden individuelle Ziele formuliert und Handlungsschritte entwickelt.

Aufnahmeverfahren

In zwei Vorgesprächen werden das Konzept und die Aufnahmevoraussetzungen besprochen sowie die Motivation und Ziele des Teilnehmenden geklärt.

Beim zuständigen Jugendamt wird die Kostenübernahme beantragt.